

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 070-2014
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.0359

Eingereicht am: 15.03.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Imboden (Bern, Grüne) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Volkswirtschaftsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Jugendarbeitslosigkeit im Kanton Bern

«In der Schweiz ist jeder zehnte Jugendliche arbeitslos» titelten jüngst Zeitungen (Bund, 15.12.2013). Trotz Schwankungen ist die Erwerbslosenquote gemäss ILO bei den 15- bis 24-Jährigen über den Zeitraum 1991-2013 hinweg schweizweit insgesamt angestiegen. 2013 betrug die Erwerbslosenquote der Jugendlichen im 2. Quartal 7,0 %. Sie ist durchschnittlich rund 1,5 bis 2 Mal so hoch wie diejenige der gesamten Erwerbsbevölkerung.¹ Die Ursachen der Schwankungen der Quote sind vielfältig. Die Jugenderwerbslosigkeit reagiert beispielsweise stark auf konjunkturelle Schwankungen. In konjunkturell schwachen Zeiten bauen die Unternehmen Personal ab, indem sie «natürliche Abgänge» nicht ersetzen, wodurch es für Jugendliche schwieriger wird, im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Es ist daher von Interesse, wie die Zahlen (gemäss ILO-Definition) im Kanton Bern aussehen.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist die Erwerbslosenquote gemäss ILO-Definition bei den 15- bis 24-Jährigen im Kanton Bern?

¹ Bundesamt für Statistik: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/00/10/blank/ind44.indicator.30000303.4406.html>

2. Wie viele Jugendliche (nach Geschlecht) sind betroffen?
3. Wie sieht die Entwicklung der letzten 10 Jahre aus?
4. Welche Branchen und Regionen bzw. Städte sind mehr oder weniger betroffen?
5. Welche Massnahmen ergreift die Regierung, um Jugendliche bzw. junge Erwachsene in den Arbeitsmarkt zu integrieren?